



Kristin von Faber-Castell im Gespräch mit Dr. Daniel Wallerstorfer und Frau Dipl. med. Heike Kleineberg

## Unsere **Gesundheit** liegt in den **Genen**

Der Molekularbiologe Dr. Daniel Wallerstorfer entwickelte als wissenschaftlicher Leiter für das Zentrum für Humangenetik in Freilassing den DNA Plus Test, bei dem man seine Gene auf mehr als 100 Krankheiten untersuchen lassen kann. TOP sprach mit dem Österreicher anlässlich seines Vortrages am 15. April in der Präventionsakademie Thüringen in Erfurt über effektive individualisierte Krankheitsvorbeugung.

### Dr. Wallerstorfer, kann man mit Ihrem DNA Plus Test in die eigene Zukunft sehen?

Wir sind heute in der Lage, personalisierte Prävention anzubieten. Diese Art der Vorbeugung ist definitiv die Zukunft der Medizin! Leider sind unsere Gene nicht fehlerfrei und jeder trägt bestimmte Gendefekte in sich. Diese Defekte schwächen unser Immunsystem, erhöhen das Herzinfarkt- oder Thrombose-Risiko und geben uns schlechte Augen. Unsere Diagnostik kann den Ausbruch genetisch bedingter, meist schwerer Krankheitsverläufe verhindern oder stark verzögern. Derzeit können wir 1400 Gendefekte herausfiltern. Aber nicht alle bieten wir dem Patienten an.

### Warum nicht?

Zum Beispiel macht es keinen Sinn, ein vielfach erhöhtes Krankheitsrisiko von Alzheimer oder Krebs vorherzusagen. Diese Krankheiten sind nach heutigem Stand der Wissenschaft präventiv kaum beeinflussbar. Unnötige psychische Belastungen und Fehlentscheidungen wären die Folge.

### Welche Krankheiten können denn sinnvoll bestimmt werden?

Am häufigsten werden Verdauungsprobleme, Stoffwechselerkrankungen, Herz-Kreislaufunregelmäßigkeiten und Gefäßkrankheiten sowie Augenkrankheiten im Fachlabor in Salzburg herausgefiltert.

### Wie funktioniert der Test?

Der Patient kommt mit Beschwerden zu Frau Kleineberg in die Präventionsakademie. In einem circa einstündigen Anamnesegespräch werden familiäre Krankheitsneigungen und -häufigkeiten sowie persönliche Beobachtungen registriert. Die Fachärztin setzt diese mit eigenen Untersuchungen in Relation und empfiehlt den oder die geeigneten Gentest(s), der beim Baby mittels Urin- und beim Erwachsenen mittels Speichelabgabe durchgeführt wird. Nach drei bis vier Wochen erhält der Patient ein gut verständliches Heft mit den Testergebnissen und vielfältigen Hinweisen zur Umstellung seiner Lebensgewohnheiten und weiteren vorbeugenden Maßnahmen. Eine Video-CD und das persönliche Gespräch mit Frau Kleineberg runden den Präventionsgentest ab.

### In welchem Alter sollte man seine Vermutungen durch einen Gentest bestätigen lassen?

Gene verändern sich nicht. Prinzipiell ist dafür jedes Alter geeignet. Für Neugeborene bieten wir den Babytest für mehr als einhundert Krankheiten an. Dieser

ist bis zu einem Alter von fünf Jahren sinnvoll. Der Speichel-Gentest für Erwachsene sollte natürlich so frühzeitig wie möglich erfolgen, um rechtzeitig mit der Prophylaxe beginnen zu können.

### Wird dieser vorbeugende Test von den Krankenkassen bezahlt?

Leider spielt die Prävention in unserem Gesundheitssystem eine immer kleinere Rolle. Den DNA-Test und die Auswertung zahlt der Patient selbst, die Voruntersuchung und Aufklärung durch den Arzt sowie verordnete Behandlungen im Anschluss werden nach ärztlicher Gebührenordnung abgerechnet.

### Ist die Datensicherheit der Testergebnisse gegenüber dem Arbeitgeber, Versicherer etc. in Deutschland gewahrt?

Im Februar 2010 wurde das Gendiagnostische Gesetz verabschiedet. Alle Daten unterliegen strengster Geheimhaltung.

### Vielen Dank für das Gespräch! ■

Text: Kristin von Faber-Castell  
Fotos: Gerald Harzer

**TOP-Tipp: Finden Sie heraus, für welche Form von sportlicher Aktivität Ihr Körper aufgrund seiner Gene perfekt geeignet ist. Der „DNA+Sport“ testet die zwei Sportgene Kraft und Ausdauer. Kosten: 190 Euro und 123 Euro ärztliche Anamnese und Begutachtung (GOÄ).**



Präventionsakademie  
Thüringen

Maximilian-Welsch-Straße 7 | 99084 Erfurt  
Telefon 0361 - 51 15 02 10 | Mobil 0160 - 95 00 02 94  
info@pa-thueringen.de | [www.pa-thueringen.de](http://www.pa-thueringen.de)



Gewerbegasse 6 | 83395 Freilassing  
Telefon 0 86 54 - 4 80 38 08  
office@DNAPLUS.de | [www.dnaplus.de](http://www.dnaplus.de)